

Juli 2025

erscheint
am 01.07.2025

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 26, Nr. 07

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

SAVE THE
DATES!

100 Jahre

Sponsoring durch:

eins
energie in sachsen

Feuerwehr Oberlichtenau



2025

Am 16.08.2025 und 17.08.2025

85 Jahre



19. & 20.09.2025 Feuerwehrfest Garnsdorf

Amtliche Mitteilungen



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lichtenau vom Montag, dem 02.06.2025

ÖFFENTLICHER TEIL

B 2025 – 27

Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende Sponsoringvereinbarung vom 10.04.2025 mit der eins energie in sachsen GmbH & Co KG.

Mehrheitlich beschlossen

(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Stimmen-Enthaltungen)

B 2025 – 28

Der Gemeinderat beschließt einen pauschalen Zuschuss i. H. v. jeweils 469,80 Euro für im Ortsteil Auerswalde wohnhafte Schüler des Schulbezirks Ottendorf für Schülerbeförderung in den Schuljahren 2025/2026 und 2026/2027 auf Antrag auszureichen.

Einstimmig beschlossen

(14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmen-Enthaltungen)

B 2025 – 29

Die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen und der ortsüblichen Bekanntgaben (Bekanntmachungssatzung) der Gemeinde Lichtenau wird gemäß Anlage beschlossen.

Einstimmig beschlossen

(14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmen-Enthaltungen)

B 2025 – 30

1. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, die Vergabe von Bauleistungen beim kommunalen Bauvorhaben „Energetische Teil-sanierung der Grundschule Niederlichtenau, MNR. 122“ für „Los 02 – Dachdecker-, Spengler- und Zimmererarbeiten“ nach Prüfung und Wertung der Angebote durchzuführen und den Bauvertrag zu unterzeichnen.

2. Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte in der Sitzung vom 11.08.2025 in geeigneter Weise über das Submissionsergebnis und die Firma, welche den Zuschlag erhalten hat.

Einstimmig beschlossen

(14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmen-Enthaltungen)

B 2025 – 31

Der Gemeinderat beschließt die Entnahme aus der Liquiditätsreserve zur Finanzierung außerplanmäßiger Auszahlungen für die Beschaffung einer neuen Telefonanlage für das Rathaus in Höhe von 40.000,00 Euro.

Mehrheitlich beschlossen

(12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Stimmen-Enthaltungen)

B 2025 – 32

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister für die defekte Telefonanlage im Rathaus Ersatz zu beschaffen.

Mehrheitlich beschlossen

(12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Stimmen-Enthaltungen)

B 2025 – 33

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen.

Einstimmig beschlossen

(14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmen-Enthaltungen)

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf, Bürgermeister

Aus dem Rathaus



Informationen aus der Hauptverwaltung

Einsätze der Feuerwehren im Monat Mai 2025



13.05.2025 um 19.32 Uhr

Ortsfeuerwehr Garnsdorf, Ortsfeuerwehr Krumbach, Ortsfeuerwehr Oberlichtenau und Ortsfeuerwehr Ottendorf
Staatsstraße S 200, Verkehrsunfall mit mehreren PKW

14.05.2025 um 13.38 Uhr

Ortsfeuerwehr Oberlichtenau
Autobahn BAB 4 in Fahrtrichtung Erfurt, Verkehrsunfall, unklare Lage

16.05.2025 um 19.05 Uhr

Ortsfeuerwehr Ottendorf
Hauptstraße, Erkundung, lose Dachschiefer

20.05.2025 um 14.44 Uhr

Ortsfeuerwehr Oberlichtenau
Auerswalder Straße,
auslaufende Betriebsmittel nach Verkehrsunfall

Klenke, Gemeindegewehrleiter

Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH



38 Städte und Gemeinden, darunter die Gemeinde Lichtenau, bilden gemeinsam mit Chemnitz die Kulturregion, die im Jahr 2025 Europäische Kulturhauptstadt sein wird. Bis zum Jahr 2025 und darüber hinaus wird der PURPLE PATH, ein großer Skulpturen-, Kunst- und Macherweg und Flagship der Kulturhauptstadt, in der Region entstehen.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://chemnitz2025.de/purplepath/> oder Sie scannen den QR-Code.



Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 02.06.2025

Zu Beginn der öffentlichen Gemeinderatssitzung begrüßte Bürgermeister Andreas Graf die Gemeinderäte und die Anwesenden.

Danach informierte der Bürgermeister u. a., dass am 20.05.2025 die **Freibadsaison eröffnet** wurde. Man hoffe auf eine gute Saison und viele Besucher. Weiterhin fand am 25.05.2025 die Einweihung der Skulptur für Lichtenau im Rahmen des **Purple Path** statt. Trotz Regen habe die sehr gelungene Veranstaltung viele Besucher angezogen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung berichtete Herr Eidam von dem **Freibad-Ranking 2024**. Deutschlandweit wurden über 800.000 Online-Rezensionen zu 1.700 Freibädern ausgewertet. Das Sommerbad Garnsdorf belegte mit 4,7 von 5 möglichen Punkten deutschlandweit Platz 56 und sachsenweit Platz 9. Darauf könne man stolz sein.

In der **Bürgerfragestunde** wurden u.a. Fragen zum Thema Gulli Reinigung im Gemeindegebiet gestellt.

In TOP 9 teilte der Bürgermeister mit, dass die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG mit einer Sponsoringvereinbarung gern die Veranstaltungen „675 Jahre Krumbach“, „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau“ und „825 Jahre Merzdorf“ unterstützen möchte.

Dieses Angebot wolle man gern annehmen. Die Gemeinderäte stimmten dem Beschluss einstimmig zu.

In TOP 10 beschlossen die Gemeinderäte ebenfalls einstimmig einen Zuschuss zur **Schülerbeförderung** für im Ortsteil Auerswalde wohnhafte Schüler des Schulbezirkes Ottendorf.

In TOP 11 stellte Herr Lohse den Gemeinderäten die **Neufassung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung** und der

ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) der Gemeinde Lichtenau vor. Durch diesen Schritt wolle man die Digitalisierung voranbringen. Außerdem spare man durch die elektronische Ausgabe des Amtsblattes Zeit und Druckkosten u. a. bei terminkritischen Bekanntmachungen. Auch Sonderdrucke wie zum Beispiel bei Wahlen würden entfallen. Das gedruckte Amtsblatt werde fortgeführt, man müsse es aber umbenennen. Grund sei, dass das elektronische Amtsblatt zwingend den Namen „Amtsblatt“ führen muss und eine grundlegende Unterscheidung der beiden Medien nötig ist. Man habe sich für den Namen „Lichtenauer Anzeiger“ entschieden. Den dazugehörigen Beschluss fassten die Gemeinderäte einstimmig.

In TOP 12 wurde der Bürgermeister zur Vergabe von Leistungen bei der Baumaßnahme **„Energetische Teilsanierung der Grundschule Niederlichtenau, MNR. 122, Los 02 – Dachdecker-, Spengler- und Zimmererarbeiten“** ermächtigt. Die Submission ist für den 30.06.2025 geplant. Da die Firmen zu diesem Hauptgewerk meist einen längeren Planungsvorlauf benötigen und die Dacharbeiten möglichst noch in den Sommerferien, spätestens Anfang September begonnen werden müssen, ist eine unverzügliche Vergabe nach Abschluss der Wertung der Angebote erforderlich. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Im Anschluss konnten die Gemeinderäte noch ihre Fragen stellen. Thematisiert wurden hier u.a. die Nichteinhaltung von Lichttraumprofilen im Gemeindegebiet und der Stand der Ersatzbeschaffung von drei Bushäuschen in den Ortsteilen Garnsdorf, Niederlichtenau und für die Buschsiedlung.

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit

Fricko kam als Fundtier ins Tierheim und sucht nun ein Zuhause bei Katzenfans



Bei Ankunft hatte er eine massive Ohr-entzündung, wie sich herausstellte war ein Polyp die Ursache. Er wurde erfolgreich operativ entfernt und jetzt geht es dem hübschen Kater wieder richtig gut. Fricko ist ca. 1 Jahr alt, sehr lieb und verschmust, wenn er seine Menschen kennengelernt und ins Herz geschlossen hat. Er sucht ein Zuhause in reiner Wohnungshaltung. Fricko versteht sich gut mit Artgenossen und kann gern auch als Zweitkatze gehalten werden.

Der junge Kater ist noch sehr verspielt und freut sich immer über ein Spielchen mit den Zweibeinern. Er sitzt auf gepackten Koffern und wartet auf seine Menschen im Tierheim.

Ein Besuch ist jederzeit zu den Öffnungszeiten möglich.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127, 09247 Chemnitz,
Ortsteil Röhrsdorf
Telefon: 03722/5927040
E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di./Do./Fr. 16.00 – 18.30 Uhr
Sa. 14.00 – 16.00 Uhr
Mo./Mi./So. geschlossen



Text: Adina Barthel
Foto: Nicole Braun

Mähroboter – Fluch und Segen zugleich!

Heute wollen wir ebenfalls auf ein heiß diskutiertes Thema aufmerksam machen: die immer beliebter werdenden Mähroboter!

Auch bei uns ist das Arbeitspensum hoch und die Freizeit knapp und auch wir haben Verständnis, wenn man sich Zeit und Arbeit sparen will und sich einen Mähroboter zulegt.

Wofür wir allerdings absolut kein Verständnis haben, ist das die guten Helferlein nachts betrieben werden!

Erst in der vergangenen Woche hat unsere Tierärztin Frau Dr. Schmidt wieder einen Igel zusammengeflickt, der leider nachts vom Mäher erwischt worden ist (Ausgang ungewiss – wir drücken alle Daumen und Pfoten).



Fotos: Frau Dr. Schmidt

Welche unsagbaren Schmerzen dieses arme Tier erleiden musste, bis er endlich gefunden wurde, wollen wir uns gar nicht vorstellen!

Und das passiert unzählige Male täglich in Deutschland, von abgetrennten Gliedmaßen bis zu extrem qualvollen mitunter tödlichen Verletzungen ist alles dabei!

Wenn die Geräte anscheinend so leise sind, dass sie nachts ungestört fahren können, warum dann nicht am Tag? Muss es denn immer erst ein Gesetz geben oder kann man auch von allein Rücksicht nehmen?

Bitte denkt darüber nach!

Antje Grunwald

Im Namen der immer weniger werdenden Igel!

Euer Tierschutzverein Frankenberg

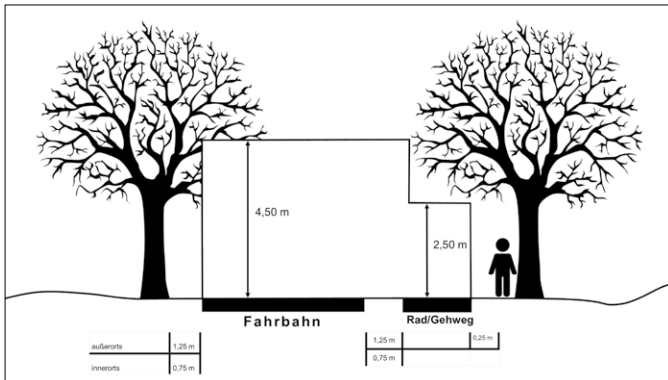
Freihalten des Lichtraumprofils: Verantwortung für sichere Wege und Straßen

Das Freihalten des sogenannten Lichtraumprofils ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum. Grundstückseigentümer und Anwohner sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass Pflanzen und Bäume nicht in den Verkehrsraum hineinragen. Dies betrifft insbesondere Gehwege, Radwege, Straßen sowie Sichtfelder an Kreuzungen und Einmündungen.

Das Lichtraumprofil bezeichnet den Raum über Gehwegen, Radwegen und Straßen, der frei von jeglichen Hindernissen sein muss – vor allem von überhängenden Ästen und wucherndem Bewuchs.

Folgende Mindesthöhen gelten:

- Über Gehwegen: mindestens 2,50 Meter
- Über Straßen (für den Fahrzeugverkehr): mindestens 4,50 Meter



Zudem ist zu beachten, dass Hecken, Sträucher und andere Bepflanzungen nicht in die Verkehrsfläche hineinwachsen dürfen. Verkehrszeichen, Straßenlaternen und Hausnummern müssen stets gut sichtbar bleiben.

Ein freigehaltenes Lichtraumprofil schützt:

- Fußgänger und Radfahrer vor Verletzungen durch herabhängende Äste
- Autofahrer und Busse vor Schäden an Fahrzeugen
- den Winterdienst, Müllabfuhr sowie Feuerwehr und Rettungsdienste vor behindertem Zugang
- sorgt allgemein für Verkehrssicherheit und gute Sichtverhältnisse.

Die Eigentümer angrenzender Grundstücke sind gesetzlich verpflichtet, Bepflanzungen entlang öffentlicher Verkehrsflächen regelmäßig zurückzuschneiden. Diese Pflicht ergibt sich in Sachsen u. a. aus dem Sächsischen Straßengesetz (§ 27 SächsStrG).

Kommt ein Eigentümer seiner Pflicht nicht nach, können die kommunalen Behörden eine Beseitigung anordnen – in dringenden Fällen auch auf Kosten des Eigentümers durchführen lassen (§ 27 (2) S. 3 SächsStrG). Zudem drohen Bußgelder bei Gefährdung des Straßenverkehrs oder wiederholten Verstößen.

Unser Appell: Bitte kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Bepflanzung zur Straße hin und schneiden Sie überhängende Äste und Zweige rechtzeitig zurück. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde.

Frank Schulze, Ordnung und Sicherheit



Informationen anderer Behörden und Verbände

Diakonie-Familienberatung startet Akutsprechstunde für getrennte Eltern

Wenn Eltern sich nicht mehr liebhaben, belastet dies auch die Kinder. Trennungssituationen stellen Familien vor große Herausforderungen: Starke Emotionen, Unsicherheiten im Umgang mit den Kindern, Streit um das Sorgerecht oder Schwierigkeiten in der Kommunikation zwischen den Eltern sind nur einige der Probleme, die nach einer Trennung auftreten können. Viele Mütter und Väter fühlen sich in dieser belastenden Situation überfordert und allein gelassen.

Um betroffene Eltern in dieser schwierigen Phase zu unterstützen und die ersten Schritte zu begleiten, bietet die Familienberatung des Diakonischen Werkes Rochlitz ab August 2025 eine Akutsprechstunde für getrennte Eltern an.

Das neue Angebot richtet sich an alle, die kurzfristig Rat, Orientierung oder Unterstützung benötigen – ohne lange Wartezeiten, ohne vorherige Anmeldung und kostenfrei.

Einmal im Monat planen die Familienberaterinnen und -berater in Rochlitz, Mittweida oder Burgstädt einen freien Nachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr dafür ein.

„Mit der Akutsprechstunde möchten wir Eltern in Krisensituationen auffangen und ihnen zeitnah Orientierung geben“, erklärt Maria Heyn, die Leiterin der Familienberatung beim Diakonischen Werk Rochlitz. „Unser Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu finden, die das Wohl der Kinder in den Mittelpunkt stellen.“

Folgende Termine sind in 2025 geplant:

- 26.08. im Eltern-Kind-Zentrum Mittweida**
 - 22.09. im Haus der Diakonie in Rochlitz**
 - 28.10. im Diakonie-Beratungszentrum Burgstädt**
 - 18.11. im Eltern-Kind-Zentrum Mittweida**
 - 08.12. im Haus der Diakonie in Rochlitz**
- jeweils 15.00 bis 18.00 Uhr**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.diakonie-rochlitz.de

Telefon 03727 / 996753-0

E-Mail: familienberatung@diakonie-rochlitz.de

Diakonie Rochlitz
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Ablauf der Digitalen Baugenehmigung vorgestellt

Im Landratsamt kann der Bauantrag vollständig digital beantragt werden. Die Bearbeitungszeiten werden erheblich verkürzt. Beteiligte Stellen werden sternförmig online beteiligt. Daneben stehen weitere Leistungen wie Vorbescheid, Genehmigungsfreistellung und Abbruchanzeige sowie die Anzeige von Baubeginn und Nutzungsaufnahme als Onlinedienst zur Verfügung.

Entwurfsverfasser können für Bauherren die Anträge stellen. Bei der Freizeichnung muss der Bauherr selber nicht mehr mitwirken. Die Einreichung der Schriftform, wie auch das Unterschreiben von Formularen und Zeichnungen, entfallen dabei und werden durch die digitale Freizeichnung ersetzt. Für die Beantragung ist das Nutzerkonto Bund-ID (<https://id.bund.de/de>) erforderlich. Dazu ist die Online-Funktion des

Personalausweises freizuschalten oder das persönliche ELSTER-Zertifikat (Steuererklärung) zu verwenden. Für Unternehmen steht alternativ das „Mein Unternehmenskonto“ (MUK) zur Verfügung. Die Kommunikation mit der Baubehörde erfolgt vollständig digital über die Onlineplattform.

Das Online-Portal für die digitale Baugenehmigung des Landkreises Mittelsachsen ist im Internet unter <https://sn.digitalebaugenehmigung.de/lk-mittelsachsen/> erreichbar.



Landratsamt Mittelsachsen
Abteilung Verkehr und Bauen
Referat Bauantragsbearbeitung

Erfolgreiche Müllsammelaktion am Chemnitztalradweg Don Bosco Burgstädt mit fleißigen Helfern unterwegs



Am 14. Mai 2025 fand auf dem Wegabschnitt zwischen Markersdorf und Köthensdorf erneut eine engagierte Müllsammelaktion statt. Acht freiwillige Helferinnen und Helfer zogen mit Handschuhen, Müllsäcken und jeder Menge Tatkraft los, um die Natur von Unrat zu befreien – mit sichtbarem Erfolg.

Schon nach wenigen Metern zeigte sich, wie notwendig diese Aktion war: Zahlreiche Flaschen, Dosen, Verpackungsmüll und

Zigarettenkippen lagen entlang des Weges verstreut. Besonders ins Auge fiel der Fund mehrerer Meter schwerer Kunststoff-Schutzrohre. Diese lagen teils gut versteckt im Unterholz und stellten eine erhebliche Belastung für die Umwelt dar.

Am Ende des Tages füllten sich mehrere Müllsäcke, und der Wegabschnitt erstrahlte wieder in seinem natürlichen Charme. Als Dank für ihren Einsatz konnten sich die Helferinnen und Helfer bei einem gemein-

samen Mittagessen am Imbiss an der Walhalla stärken – eine wohlverdiente Pause nach getaner Arbeit.

Die Beteiligten hoffen, durch ihre Aktion auch andere zu inspirieren, Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen – sei es durch eigene Sammelaktionen oder durch einen bewussteren Umgang mit Müll im Alltag.

Der Zweckverband „Chemnitztalradweg“ bedankt sich herzlich bei den Auszubildenden und Mitarbeitenden von Don Bosco für ihr vorbildliches Engagement. Gleichzeitig richtet der Zweckverband einen Appell an alle Nutzerinnen und Nutzer des Radwegs: Bitte entsorgen Sie Ihren Abfall nicht in der Natur, sondern nutzen Sie die dafür vorgesehenen Behältnisse – beispielsweise am Fitnessrastplatz in Markersdorf.

Taura, den 20. Mai 2025



Fotos:
Christian Trommer



Mittelsächsische Bautage 2025 in Klosterbuch: Baumesse, Netzwerken und Bildungsprojekte rund ums ländliche Bauen



Im Herbst 2025 finden erneut die Mittelsächsischen Bautage der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen statt.

In diesem Jahr mit erweitertem Programm und an einem neuen Veranstaltungsort: Das idyllisch gelegene Kloster Buch bei Leisnig wird zur Bühne für eine vielfältige Veranstaltungsreihe rund um das ländliche Bauen und die regionale Handwerkskultur.

Mit Baumesse, Netzwerktreffen und dem beliebten Schulprojekt „Kleine Baumeister“ setzt die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen der Wirt-

schaftsförderung des Landkreises Mittelsachsen neue Impulse für die regionale Bauwirtschaft und das nachhaltige Bauen.

Den Auftakt bildet am 22. August 2025 der „RegioTreff meets Baugewerbestammtisch“ im Kloster Buch. Hier treffen sich regionale Unternehmen, Handwerksbetriebe und Planer, um sich bei Fachvorträgen, Impulsen und im offenen Austausch auf die anstehenden Bautage einzustimmen und aktuelle Themen der Branche zu diskutieren.

Im Oktober 2025 folgt das Schulprojekt „Kleine Baumeister“. In enger Zusammenarbeit mit den Grundschulen des Landkreises wird der Projekttag direkt an den Schulen durchgeführt. Dabei erleben die 3. Klassen praxisnah drei spannende Module: Siedlungsgeschichte, Bauen mit Lehm und natürlichen Baustoffen und Holzverarbeitung. Begleitet wird der Projekttag von regionalen Handwerksbetrieben und Fachleuten.

Höhepunkt der Bautage ist der zweite RegioTreff und die Baumesse „Ländliches Bauen“ am 18. Oktober 2025, beide im Kloster Buch.

Vormittags lädt der RegioTreff erneut zum Vernetzen und Erfahrungsaustausch ein.

Die Baumesse öffnet von 14.00 bis 18.00 Uhr ihre Tore für interessierte Besucherinnen und Besucher. Fachvorträge, Mitmach-Aktionen rund um Dämmung, Lehmputz und nachhaltige Baustoffe sowie Aussteller regionaler Bau- und Handwerksunternehmen stehen für Bauwillige bereit. Abgerundet wird der Tag durch Führungen durch die Klosteranlage und Familienangebote.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei. Unternehmen und Aussteller können sich ab Juni über das Teilnahmeportal des Landkreises anmelden.

Die Grundschulen werden gezielt angeschrieben und eingeladen, sich für den Projekttag „Kleine Baumeister“ zu bewerben.

Weitere Informationen gibt es fortlaufend unter www.nestbau-mittelsachsen.de.



Mitteilung an alle Landeigentümer, welche Mitglied der Jagdgenossenschaft Auerswalde/Garnsdorf sind



Zur Mitgliederversammlung am 24.04.2025 wurde seitens der anwesenden Mitglieder mehrheitlich nachfolgender Beschluss zur Verwendung des Jagdreinertrages für das abgelaufene Jagdjahr 2024/2025 gefasst:

Der jeweilige Reinertrag wird nach Abzug der notwendig gewordenen Ausgaben und Rückstellungen an die Mitglieder ausgezahlt. Die Auszahlung erfolgt nach unserer gültigen Satzung § 13, Abs. 5

(im 3 Jahres-Rhythmus – eine Bekanntmachung hierzu wird zum jeweiligen Zeitpunkt über das Gemeindeblatt erfolgen).

Für diese Bekanntmachung gilt § 10 Abs. 3 BJagdG, beginnend zum 02.07.2025.

Stefan Uhlig Vorsitzender
Jagdgenossenschaft Auerswalde/Garnsdorf

Müssen Fahrradfahrer auf der Straße fahren?

Sommerzeit – Radfahrzeit!

Und so manch Autofahrer mag vielleicht genervt sein von den „Pedalrittern“, hinter denen auf der Straße hinterhergetuckert werden muss. Weil sich bereits eine Fahrzeugschlange gebildet hat und ein Überholen mit dem erforderlichen Mindestabstand von innerorts 1,50 Meter nicht möglich ist, stellt sich der ein oder andere die Frage: Kann der Fahrradfahrer nicht einfach mal kurz auf den Gehweg ausweichen?!

Die Antwort ist: Nein, denn grundsätzlich müssen Fahrzeuge – also auch Fahrräder – die Fahrbahn benutzen! Dabei ist möglichst weit rechts zu fahren. Ein Nebeneinanderfahren ist nur gestattet, wenn andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden.

Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen, Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen Gehwege benutzen. Dabei ist eine Behinderung oder Gefährdung des Fußgängerverkehrs zu vermeiden. Soweit ein Kind bis zum vollendeten 8. Lebensjahr jedoch von einer Person (ab 16. Lebensjahr) begleitet wird, darf auch diese Aufsichts- / Begleitperson den Gehweg mit Fahrrad benutzen.

Wie verhält es sich beim Vorhandensein eines Radweges?

Ist der Radweg/Radfahrstreifen mittels der Verkehrszeichen 237, 240 oder 241 (Radweg, getrennter Rad- & Gehweg, gemeinsamer Rad- und Gehweg) beschildert, dann besteht eine Benutzungspflicht für Fahrradfahrer! Dies dient

nicht nur der Leichtigkeit des Verkehrs, sondern auch der Sicherheit jedes einzelnen Radfahrers. Das Missachten der Benutzungspflicht stellt zudem eine Ordnungswidrigkeit dar.

Andere Radwege, wie zum Beispiel andersfarbig gepflasterte Streifen eines breiten Gehweges, Gehwege mit dem Zusatzschild „Radverkehr frei“ etc., dürfen – müssen aber nicht befahren werden. Bei Nutzung mit dem Rad gilt hierbei, besondere Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer – in der Regel Fußgänger – zu nehmen.

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

Ihre Bürgerpolizisten



Veranstaltungen

Mo., 28.04.2025 – Lichtenauer Kreativwettbewerb

So., 10.08.2025 Gestaltet unseren Festsaal für 825 Jahre Merzdorf! Einsendeschluss ist der 10. August 2025.
Weitere Informationen finden Sie im Amtsblatt in der Ausgabe Juni 2025 auf Seite 17.

So., 25.05.2025 – Polizei startet wieder Über-Land-Präventionstour

So., 10.08.2025 Ort: 25 Städten im Erzgebirgskreis, dem Landkreis Mittelsachsen und der Stadt Chemnitz
Weitere Informationen und die Karte der Präventionstour finden Sie unter https://www.polizei.sachsen.de/de/MI_2025_113584.htm

Sa., 12.07.2025 Praktischer Teil der Gartenfachberatung – Baum- und Strauchschnitt im Sommer

10.00 – 14.00 Uhr Ort: Theodor-Körner-Str. 8, 09244 Lichtenau Ortsteil Auerswalde
Am 12.07.2025 ab 10.00 bis ca. 14.00 Uhr führt der Siedlerverein Auerswalde Ost e.V. die Gartenfachberatung – praktischer Teil „Baum- und Strauchschnitt im Sommer“ durch. Dazu laden die Siedlerfreunde Ria und Uli Heilmann in ihren Garten Theodor-Körner-Straße 8 herzlich ein. Gärtnermeister Steffen Stein erläutert die nötigen Arbeiten und zeigt auch gleich wie diese fachmännisch gemacht werden. Bei dieser Gelegenheit beantwortet er gern wieder Fragen rund um das Thema Garten. Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt.
Wir bedanken uns herzlich bei Ria und Uli für ihre Bereitschaft. Veranstalter: Siedlerverein Auerswalde Ost e.V.

ab 21.08.2025 Alpha-Kurs in unserer Schwesternkirchgemeinde Wittgendorf

10 Abende + 1 Wochenende von August bis November, Näheres unter: www.kirchgemeinde-wittgendorf.de oder in den Kirchgemeindebüros: Auerswalde 0307208/2530, Wittgendorf 037200/88327

Noch mehr Veranstaltungen und genauere Informationen finden Sie im Internet auf <https://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltungen.html>. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>



Service für unsere Bürger

Ihre persönliche Rentenberatung – telefonisch oder persönlich

Die Deutsche Rentenversicherung bietet einen wichtigen Service: kostenlose und kompetente Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter. Die Versichertenberaterin Frau Sahrada beantwortet Ihre Fragen zur Rentenversicherung und hilft dabei, Ihr Versicherungs-

konto zu klären und Anträge auf Leistungen der Rentenversicherung zu stellen.

Wir bitten um Vereinbarung eines individuellen Termins unter 0172/3637696.

Schulden? Wir helfen!

Die Beratung ist kostenfrei.

Es kann jedem passieren: Arbeitsplatz verloren – lange Krankheit – veränderte Lebensumstände ...

Diese oder andere Szenarien passieren tagtäglich. Die Frage ist, wie kann man den Kreislauf durchbrechen und aus der Schuldenfalle herauskommen?

Mittels kompetenter Beratung

Wir bieten Ihnen zu diesen und anderen Fragen im Hinblick auf finanzielle Krisensituationen professionelle Hilfe durch den AWO-Kreisverband Mittweida e.V. an.

Vereinbaren Sie ihren individuellen Termin unter Telefon: 03727/955-744 und 955-756 oder E-Mail: sb@awo-suedsachsen.de



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen im Juli 2025

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
Ortsteil Auerswalde			
Auerswalder Hauptstraße	fortlaufend in Bauabschnitten	halbseitige Sperrung mittels Ampelanlage	Breitbandausbau
Auerswalder Hauptstraße	30.06.2025 – 08.08.2025 (Ferien)	Vollsperrung zw. H.-Nr. 130 bis H.-Nr. 140, seitens H.-Nr. 130 frei für Anlieger „Am Kirchberg“	Breitbandausbau, Unterquerung Dorfbach mittels Spülbohrverfahren
Glösaer Weg	2025 geplant, Beginn noch offen	baulich bedingte Sperrungen (zeitweise)	Instandsetzung und Ergänzung von Straßenabläufen
Schulberg	ab März bis voraussichtlich Mitte August 2025	Vollsperrung	Straßensanierung einschl. Regenwasserkanal
An der Autobahn	ab Anfang Juni bis Mitte Oktober 2025	Vollsperrung ab Einmündung Rosa-Luxemburg-Straße bis Einmündung Gartenweg	Straßensanierung einschl. Regenwasserkanal
Lichtenauer Weg	Ab Ende Mai bis Mitte Juli 2025	Vollsperrung – Zufahrt/Ausfahrt Lichtenauer Weg/Am Erlbach	Breitbandausbau
August-Bebel-Straße	ab 20.06.2025 bis 01.08.2025	Halbseitige Sperrung von Karl-Marx-Str. bis Auerswalder Hauptstr.	Breitbandausbau
Am Rittergut	Ab 20.06.2025 bis 24.07.2025	Halbseitige Sperrung von Garnsdorfer Weg bis Saugasse	Breitbandausbau
Ortsteil Krumbach			
Fabrikstraße	fortlaufend	geringe Verkehrseinschränkung ab Kreuzung Dorfstraße/Fabrikstraße bis Abzweig Richtung Biensdorf	Breitbandausbau
Ortsteil Oberlichtenau			
Bahnhofstraße	ab 26.05. bis 30.11.2025	halbseitige Sperrung mittels Ampelanlage, Bahnhofstraße in Bauabschnitten, ab H.-Nr. 6 in Richtung Zufahrt Bahnweg (DB Haltepunkt), – letzter BA. Bahnhofstr. zw. Zufahrt Oli Lacke bis Einmündung Birkenweg wird unter Vollsperrung gebaut, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben	Breitbandausbau
Bahnhofstraße	ab 16.08. bis 17.08.2025	Vollsperrung zwischen Einmündung zur DB-Haltestelle/Talweg und Zufahrt Oli Lacke	Jubiläumsfest Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau
Amtmannstraße	ab 07.04. bis 31.07.2025	halbseitige Sperrung mittels Ampelanlage, K 8251, zwischen Hausnummer 1 und Flurstück 442/2 (ca. 50 m nach Ortsausgang)	Breitbandausbau (BA 1 – BA 9)
Untere Hauptstraße	siehe Niederlichtenau	siehe Niederlichtenau	siehe Niederlichtenau
Ortsteil Niederlichtenau			
Untere Hauptstraße	ab 14.04. bis 24.10.2025	Vollsperrung, 1. BA S 204, Untere Hauptstraße H.-Nr. 4 – 22; 2. BA S 200 Sachsenstraße zwischen Kreuzung S 200/S 204, Anschlussstelle Chemnitz-Ost	Erneuerung Trinkwasserleitung i.A. RZV in 2 Bauabschnitten
Ortsteil Garnsdorf			
Garnsdorfer Hauptstraße	ab vsl. 22.04. bis Ende Juni 2025	Vollsperrung, Zufahrt Garnsdorfer Hauptstraße 21 – 27, Anwohner werden gesondert vorab informiert	Ersatzneubau Brücke BW22
Garnsdorfer Hauptstraße	ab Anfang Juni bis Mitte Oktober 2025	Vollsperrung Zufahrt Garnsdorfer Hauptstraße 18 – 20	Ersatzneubau Brücke BW 24
Die aktuellsten Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen finden Sie auf unserer Website www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik – Neues von der Baustelle			
Andreas Graf, Bürgermeister			



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 11.08.2025 (Bitte beachten Sie die Aushänge!) im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.**

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel Ortsteil Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel Ortsteil Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“ und im Ratsinformationssystem unter <https://ris-lichtenau.zv-kisa.de/> veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter Tel. 037208/80069

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau
Telefon: 037208/80010 (auch bei Hochwasserfragen):
Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten Finanzverwaltung, Bürgerservice/Ordnung & Sicherheit

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Standesamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr mit Termin

Bitte nutzen Sie unseren Terminservice <https://mitdenken.sachsen.de/1048044>



Öffnungszeiten Bauverwaltung:

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Steuerverwaltung:

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter:

Herr Peter Wirth od. Herr Andreas Schröcke **regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr**, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.08), **Dienstag, den 01.07.2025**

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung unter 037208/800 10.

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9 (Villa), dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet,
Tel.: 037208/884167

Am 01.07. und 08.07.2025 ist die Bücherei nur von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8
Tel.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Di. – Do.: 11.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 11.00 – 19.00 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat: 11.00 – 17.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei-Notruf 110
Feuerwehr, Rettungsdienst-Notruf 112
Polizeirevier Mittweida 03727/980-0
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (24 Stunden, 7 Tage die Woche) 116 117
Krankentransport: 0371/19222

Leitstelle Chemnitz Tel.: 112 oder (auch für Gehörlose) Fax: 0371/488-8299
www.chemnitz112.de
info@feuerwehr-chemnitz.de

Havarie Trinkwasser/Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, 037207/64-0
www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie

MITNETZ-Notdienst
Tel.: 0800/2305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz

Tel.: 0800/111148920

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau: www.ps-frankenberg.de

Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/79994-100

MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

Landratsamt Freiberg

Tel.: 03731/799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.wald.sachsen.de/waldbrandgefaehrung
→ Waldbrandwarnstufen

Weitere Daten von Versorgungsträgern für die einzelnen Ortsteile finden Sie unter <https://www.gemeinde-lichtenau.de/formulare.html> -> Downloads

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

Jeden 2. Dienstag im Monat

aber nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter der Nummer 037206/4868 0 im Rathaus (Erdgeschoss) vor Ort.

Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Dienstag, den 08.07.2025

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Freitag, 18. Juli 2025, 10.00 Uhr,

im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06), oder per E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: 037208/80010, Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister; nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG, Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371/81493-0, Fax: 0371/81493-22, anzeigen@druckerei-groerer.de

Grafiken/Bilder:

angegebene Fotografen, ©fotolia.com, ©freepik.com, ©pixabay.com, ©shutterstock.com
©istockphoto.com

Verantwortlich für die Verteilung:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Tel.: 0371/65622100

IMPRESSUM



Weitere Informationen

Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau – Ferienzeit ist Lesezeit ... komm in die Lesevilla!

Andrew Lane

Young Sherlock Holmes – Der Tod liegt in der Luft

Der junge Sherlock Holmes soll seine Sommerferien auf dem Land verbringen – bei Tante Anna in Farnham. Stundenlang dauert die Reise und nichts als Gerstenfelder weit und breit. Noch öder geht es ja wohl kaum, Sherlock ist stocksauer. Doch dann kommt alles ganz anders und plötzlich ist er mittendrin in seinem ersten Fall. Mysteriöse Todesfälle, prügelnde Muskelprotze und ein böser Baron – das erste Abenteuer des jungen Meisterdetektivs beginnt.

Charlotte Habersack

Bitte nicht öffnen 1: Bissig! Wer hat meinen Yeti-Ritter gesehen?

Ding-Dong, die Post ist da!

Nemo schaut nicht schlecht, als er vom Postboten ein Paket mit dem Aufdruck „Bitte nicht öffnen“ entgegennimmt. Die Anschrift ist ebenfalls mysteriös: „An Niemand! Wo der Pfeffer wächst. Am Arsch der Welt“.

Was soll das denn? Nemo denkt nicht lange nach, öffnet das Päckchen – und eine lebendige Yeti-Actionfigur springt heraus! Seitdem ist in Nemos Leben nichts mehr normal: Während draußen ein Schneesturm mitten im Sommer tobt, wächst ihm der kleine, plüschige Yeti buchstäblich über den Kopf. Zum Glück kann sich Nemo auf die Hilfe seiner Freunde verlassen. Denn wie, bitteschön, versteckt man einen zweieinhalb Meter großen Yeti? Und vor allem: Wie können sie das Eis-Monster wieder zurück in seine Heimat bringen?

Ein verlorenes Wesen, das nach Hause will, drei mutige Freunde und viele Überraschungen – für abenteuerlustige Mädchen und Jungen zum Vor- oder Selberlesen.

Am 01.07. und 08.07.2025 ist die Bücherei nur von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.



Martina Ranft und Jana Schrammel

Ihre Fahrbibliothek kommt!

Ortsteil Auerswalde

Parkplatz – Am Sportplatz Auerswalde

montags 15.45 – 17.15 Uhr

14. Juli, 11. August, 8. September

Ortsteil Krumbach

An der Feuerwache, Dorfstraße 13

mittwochs 15.45 – 17.15 Uhr

23. Juli, 20. August, 17. September

Ortsteil Ottendorf

An der Bahnbrücke

mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr

23. Juli, 20. August, 17. September

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen, Telefon: 037207/99320, Telefax: 037207/99322, Handy Bus: 0170/7618961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Inge Gränitz	am 03.07.2025 zu 88 Jahren
Karlheinz Willisch	am 22.07.2025 zu 85 Jahren
Maria Colditz	am 18.07.2025 zu 83 Jahren
Margit Ziese	am 06.07.2025 zu 78 Jahren
Adelheid Ralfs	am 14.07.2025 zu 71 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Christa Boldt am 25.07.2025 zu 89 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Manfred Siebeck am 14.07.2025 zu 88 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Annelies Totzauer am 15.07.2025 zu 75 Jahren

Zum 60. Ehejubiläum gratulieren wir

am 2. Juli **Manfred und Erika Mehner** aus dem Ortsteil Auerswalde

am 19. Juli **Winfried und Karin Beier** aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister Andreas Graf

Sie möchten auch genannt werden?

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Einwilligung dazu benötigen. Den Vordruck haben wir im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, Bürgerservice, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau und auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau unter www.gemeinde-lichtenau.de/formulare.html für Sie bereitgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit





Foto: Andreas Graf

Zum 60. Hochzeitstag am 12.06.2025 von Ehepaar Karl und Renate Stein aus dem Ortsteil Auerswalde gratuliert der Bürgermeister Andreas Graf ganz herzlich.



Foto: Gert Eidam

Glückwünsche zum 95. Geburtstag am 31.05.2025 für Erna Richter aus dem Ortsteil Ottendorf übermittelt der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam.



Foto: Andreas Graf

Glückwünsche zum 95. Geburtstag am 08.06.2025 für Joachim Berthold aus dem Ortsteil Garnsdorf übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf.



Foto: Andreas Graf

Glückwünsche zum 92. Geburtstag am 26.05.2025 für Hermann Schindel aus dem Ortsteil Ottendorf übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf.



Foto: Andreas Graf

Glückwünsche zum 91. Geburtstag am 27.05.2025 für Evelyn Roder aus dem Ortsteil Ottendorf übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf.



Foto: Gert Eidam

Glückwünsche zum 90. Geburtstag am 17.05.2025 für Sonja Felsmann aus dem Ortsteil Merzdorf übermittelt der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam.



Foto: Gert Eidam

Glückwünsche zum 90. Geburtstag am 01.06.2025 für Ursula Greulich aus dem Ortsteil Ottendorf übermittelt der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam.



Foto: Gert Eidam

Glückwünsche zum 80. Geburtstag am 13.06.2025 für Anita Köppelmann aus dem Ortsteil Ottendorf übermittelt der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam.



Senioren

„tierisch und mittelalterlich“ waren die Senioren im Mai unterwegs

Der Seniorenclub Auerswalde e.V. organisierte unter bewährter Regie des Busunternehmens Dähne wieder wie in jedem Jahr für den 14. und 16. Mai 2025 eine Tagesfahrt für unsere Senioren.

Diesmal ging es in die Oberlausitz mit dem Besuch der KRABAT-Milchwelt in Wittichenau Ortsteil Kotten und auf die JAKUBZBURG in Mortka.

Für die 50 Teilnehmer erschlossen sich an einem Tag zwei völlig unterschiedliche Erlebniswelten.

Die Krabat Milchwelt beschäftigt ca. 50 Mitarbeitern und versorgt 300 Milchkühe und Kälber. Die dazugehörige Käserei mit Hofladen, eine Biogasanlage und der Ackerbau für Futtermittel präsentierten sich als ein hochtechnologierter moderner Betrieb.

Die automatisierte Fütterung und das bis zu sechsmalige von der Kuh selbst bestimmbare automatische Melken beeindruckten.

Wir konnten uns von einer Milchwirtschaft mit tiergerechter Haltung der Rinder vom Kälbchen bis zur Milchkuh überzeugen. Die praktizierte Kreislaufwirtschaft um die Milchproduktion wurde uns anschaulich nahegebracht. Wer bisher nichts mit der Milchwirtschaft zu tun hatte, lernte viel dazu.



Das „Lausitz-schmeckt“-Büfett (frische Trinkmilch, Kartoffeln, Quark, Leinöl usw.) in Blickweite der Gläsernen Käserei war mit dem Einkauf im Hofladen der krönende Abschluss.

Themenwechsel – Besuch der mittelalterlichen Jakobzburg in Mortka mit Führung

Auf der grünen Wiese entstand im Laufe der vergangenen 30 Jahre eine „alte“ Burganlage als Freizeitoase. Im teilrenaturierten Bergbaugelände ließ der noch praktizierende Zahnarzt Herr Dr. Jakobetz diese Anlage entstehen.

Ein „Burgfräulein“ führte uns durch alle sehenswerten Räumlichkeiten wie dem Rittersaal, Weinkeller und dem großen Festsaal.

Das Kaffeetrinken im historisch gestalteten Burgkaffee gab uns Zeit, die gesammelten Eindrücke aus der Führung zu verarbeiten.

Die Jakobzburg Mortka mit Ihren ganzjährigen Veranstaltungen ist immer wieder zu empfehlen.

Dank an die Organisatoren!

Im Auftrag des Vorstandes
Text und Fotos: **Hans-Jürgen Barby**



Vereinsleben

Der „Pferdefreunde Auerswalde e.V.“ stellt sich vor



Bereits seit einigen Jahren existiert die Idee auf der Fläche einer ehemaligen Deponie in Auerswalde einen Reitplatz zu bauen. Jetzt entschlossen sich einige Pferdehalter und Pferdefreunde aus der Gemeinde einen gemeinnützigen Verein zu gründen, um dieses Projekt strukturiert anzugehen und in die Tat umzusetzen. Somit wurde am 6. Juni 2025 der Verein „Pferdefreunde Auerswalde“ ins Leben gerufen, welcher derzeit 14 Mitglieder zählt. In den Vorstand wurden Susanne Schüppel (Vorstandsvorsitzende), Denise Schübler (stellvertretende Vorsitzende) und Nicole Nestler (Schatzmeisterin) gewählt.

Ziel unseres Vereins ist es, mit dem Bau eines Reitplatzes einen Ort der Begegnung zu schaffen, der nicht nur dem Training der Pferde und der Reiter dienen, sondern auch durch diverse Veranstaltungen (z. B. Kinderfest) und Angebote das Dorfleben bereichern soll. Wir möchten den Kontakt zwischen Mensch und Pferd fördern, Wissen vermitteln und das Pferd als „Kulturgut“ pflegen, sowie mehr Toleranz schaffen.

Bis zum ersten Spatenstich wartet noch enorm viel Arbeit auf uns, doch wir sind zuversichtlich unser Vorhaben mit der nötigen Unterstützung verwirklichen zu können. Neue Mitglieder oder Interessierte heißen wir herzlich willkommen. Kontakt gern per Mail an www.pferdefreunde.auerswalde@web.de.

Text: **Nicole Nestler**



Foto: Jörg Oertel

Gründung des „Pferdefreunde Auerswalde e.V.“ am 6. Juni 2025



Foto: Heike Gypstuhl

In den vergangenen Wochen waren die Aktiven vom ATV Garnsdorf noch einmal viel unterwegs. An jedem Wochenende fanden Wettkämpfe statt, für die natürlich auch noch Trainingsfleiß gefordert war.

Am 17. Mai 2025 turnten die Mädchen ab der AK 10 beim **Pokalturnen in Burgstädt** einen erfolgreichen Wettkampf. Sie konnten viele vordere Platzierungen erreichen und somit einen guten Grundstein für die Pokalwertung legen.

Am darauffolgenden Wochenende, dem 24. und 25. Mai 2025, fanden die **Kreis-Kinder- und Jugendspiele der Mädchen** statt. Auch in diesem Jahr war dieser Wettkampf wieder ein perfekt organisierter und echter Höhepunkt des ersten Halbjahres.

An zwei Tagen turnten über 200 Mädchen im Alter von 6 bis 17 Jahren ihre Übungen. Das Besondere: Es gibt nicht nur eine Mehrkampfwertung, sondern zusätzlich an jedem Gerät eine Einzelauswertung. So konnten starke 33 Einzelmedaillen erturnt werden, davon 14 goldene und 11 silberne Exemplare.

Danach blieben nur wenige Tage zum Luftholen. Vom 28. Mai bis 1. Juni 2025 war Leipzig Schauplatz eines ganz besonderen sportlichen Ereignisses: **Das Internationale Deutsche Turnfest**, das weltweit größte Breitensportevent, lockte zehntausende Sportbegeisterte in die Messestadt – und mittendrin der ATV Garnsdorf, der mit einer motivierten Gruppe jugendlicher und erwachsener

Turnerinnen und Turner vertreten war. „Turnfest bedeutet immer eine ganz besondere Atmosphäre, Gruppendynamik und Motivation.“

Ein besonderes Highlight waren natürlich die „starken Wettkampfleistungen unserer Athleten“ und damit ist nicht nur der „grandiose 2. Platz von Ilana Stumvoll unter 325 Teilnehmerinnen“, ein herausragendes Ergebnis, gemeint! Auch Daniel Strellers 5. Platz kann sich mehr als sehen lassen. Im Mixed-Wettkampf zeigte besonders der Garnsdorfer Nachwuchs mit Nele Gypstuhl und Markus Hoyer sowie Maren Lippold und Luca Georgi starke Leistungen auf hohem Niveau. Auch Claudia Meister und Tobias Vogel turnten als Team diesen Wettkampf. „Unsere Jugend hat mit schwierigen Übungen überzeugt und bewiesen, dass wir uns als kleiner Verein absolut nicht verstecken müssen.“

Der ATV Garnsdorf hat sich in Leipzig sportlich wie menschlich stark präsentiert.

Am 14. Juni 2025 turnten schließlich noch unsere jüngsten Mädchen bis zur AK 9 ihren **Minipokal** in der heimischen Turnhalle. Dieser Wettkampf heißt zwar „Mini“, aber für viele Mädchen ist er ganz groß und wichtig, da es der Einstieg in die Wettkampfwelt ist und oftmals bleibende Erinnerungen erzeugt.

Den Abschluss der Wettkämpfe bildeten die **Kreis-Kinder- und Jugendspiele der Jungen** am 15. Juni 2025 in Flöha. Unsere Jungs erturnten fast 60 Medaillen.

Als Saisonabschluss organisierte unser Übungsleiter Rico Volk wieder ein tolles Erlebnis für die Aktiven. Am 8. Juni 2025 führte eine kleine Wanderung zur Mulde, wo schon die Paddelboote auf unsere Gruppe warteten. Auch wenn das Wasser von unten und oben kam, hatten doch alle wieder viel Spaß bei dieser actionreichen Tour.

Am 21. Juni 2025 verabschiedete sich der ATV Garnsdorf mit einem kleinen Auftritt beim 30. Ottendorfer Dorf- und Kinderfest in die Sommerpause. Wir danken allen unseren Übungsleitern und Kampfrichtern, ohne die diese vielen Aktionen nicht möglich wären, für ihren Einsatz und Wünschen allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien erholsame Sommerferien.

Ausführlichere Berichte und jede Menge Bildmaterial von allen Ereignissen gibt es auf unserer Homepage www.atvgarnsdorf.de zu sehen.

Nicole Voigt

SV Wacker 22 Auerswalde e.V. – Abteilung Turnen

Kreis- Kinder- und Jugendsportspiele – Der größte Wettkampf im Jahr



Foto K. Käthner

Bereits am 24. und 25. Mai fanden die diesjährigen KKJSS der Turnerinnen in Hartmannsdorf statt. Der größte Wettkampf im Jahr. Und wieder sind die Teilnehmerzahlen

gestiegen. Über 200 Mädels aus dem Landkreis Mittelsachsen stellten sich dem Wettkampf. Dabei war der Turnkreis Mittweida besonders dominant. Sowohl in der Teilnehmerzahl als auch bei den Platzierungen. 200 motivierte Mädels kamen, die nur ein Ziel hatten, eine Medaille zu erturnen. Was natürlich bei der Konkurrenz eine echte Aufgabe war. Es war eine tolle Veranstaltung, die in diesem Umfang auch für die Organisatoren eine Herausforderung war.

Das Besondere an diesem Wettkampf ist, dass nicht nur der klassische Vierkampf prämiert wird, sondern auch die Besten an jedem Gerät.

Wir waren mit 27 Mädels dabei und konnten 44 Medaillen mit nach Hause nehmen. Eine super Leistung.

Für unsere jüngste Turnerin, Marta Schloßhardt, war es mit nur 5 Jahren der erste richtig große Wettkampf und sie konnte sich über 4 Medaillen freuen.

In der AK 7 turnte Haylie Winkler einen super Wettkampf, 5 Goldmedaillen waren das Ergebnis. Ganz toll!

In der Kür LK 4 erhielt Tarja Bochmann den Höchstwert aller Altersklassen mit 49,80 Pkt. Auch sie durfte mit 5 Medaillen nach Hause gehen. 4 davon waren golden.

Natürlich liegt bei so einem Wettkampf Freud und Leid dicht beieinander. Unsere kleine Luise hatte besonderes Pech. Sie hat gut geturnt und verpasste gleich an 2 Geräten ganz knapp eine Medaille. Nur Kleinigkeiten haben entschieden.

Für unsere großen Mädels, Emily Tietze, Lilly Malkrab und Amely Kulig, hieß es Abschied nehmen. Für sie war es der letzte Wettkampf im Kreise der Jugendlichen.

**Wir gratulieren allen ganz herzlich!
Tolle Leistung!**

A. Knorr

Nachwuchs-Volleyballer mit gutem Abschneiden bei Kreis-Kinder- und Jugendspielen

Am Sonntag, dem 25. Mai waren die Kreis-Kinder- und Jugendspiele für Volleyball in Frankenberg.

Wir sind mit vielen Mannschaften gestartet, begonnen mit U 11 und die größten waren die U 16. Für viele war es der erste Wettkampf und entsprechend war auch die Aufregung. Aber es haben alle sehr gut gespielt und so konnten super Platzierungen und sogar Medaillen erspielt werden, entsprechend stolz waren die Kids auch danach und auch beim Fotoshooting, welches wir dann ins folgende Training integriert haben.

Einen großen Dank an die Trainer, Betreuer und Eltern die den ganzen Tag mit vor Ort waren.

Text: **Konrad Muhl**



Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Die Gründung der Sparkasse Auerswalde 1902

Quelle: *Chronik Auerswalde*

Am 8. März 1901 hatte die Amtshauptmannschaft Flöha den Gemeinderat Auerswalde angefragt, ob die Gemeinde Auerswalde Interesse für die Errichtung einer Geschäftsstelle der Sparkasse Frankenberg in der Nähe des Bahnhofs Oberlichtenau hätte. Der Gemeinderat Auerswalde lehnte ab, weil die Errichtung einer eigenen Gemeindeparkasse geplant war.

Am 24. Mai 1901 wurde eine Kommission für die Errichtung der Gemeindekasse Auerswalde gebildet. Ein Jahr später am 25. April 1902 wurde die Gründung der Sparkasse Auerswalde vollzogen. Die damaligen Öffnungszeiten waren dienstags und freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr. Eduardt Ludwig, ein Gemeindevertreter wurde Kassierer und Gemeindevorstand Max Mehlhorn Kontrolleur.

Wo befand sich diese erste Sparkasse? In der damaligen Gemeindeverwaltung. Heute Auerswalder Hauptstraße 116, Friseursalon Roder.

In der Zeit von 1919 bis 1934 befanden sich die Räumlichkeiten der Sparkasse in der Gemeindeverwaltung, Haus Günther, jetzt Auerswalder Hauptstraße 205. Ab 1935 bis 1993 in dem Gemeindegasthaus, ehem. Fichtners Strickwarenfabrik, jetzt „Haus Kontakt“ Auerswalder Hauptstraße 195. Den älteren Bürgern werden noch die Namen der damaligen Kassenangestellten, Ilona Winkler, Maria Röbger, Irmgard Barthel und Erich Fleischer ein Begriff sein.

1992 baute die Sparkasse für ihre Kunden in Auerswalde ein neues Haus, Auerswalder Hauptstraße 124. Ab dem 7. September 1993

wurden die Kunden von Frau Eichardt und Frau Ulbricht betreut. Im Jahr 2015 beschloss die Sparkasse, dass sechs Filialen in Mittelsachsen geschlossen werden. „Die Kundenfrequenz ist einfach zu gering“ lautete die Begründung. Auerswalde viel ebenfalls unter diese Maßnahme.

Die Kunden der Auerswalder Sparkasse wurden nun ab 1. Januar 2016 in der Filiale Oberlichtenau im Gewerbegebiet – Olipark mit betreut und bedient.

Zum Jahresende 2021 schlossen wiederum in neun Ortschaften die Sparkassenfilialen, nun war auch Oberlichtenau mit betroffen. Es wurden keine persönlichen Betreuungen der Kunden mehr vorgenommen. Die Angebote zum Geldabheben und Einzahlungen am Automaten blieben aber bestehen.

Zu allem Unglück sprengten Ganoven im Juni 2022 diesen Geldautomaten in die Luft, um an das darin befindlichen Geld zu kommen. Seitdem müssen die Bürger der Gemeinde Lichtenau die Filialen der Sparkasse Frankenberg, Wittgensdorf und Mittweida benutzen.

Zweieinhalb Jahre sind nach der Sprengung vergangen, bis im Dezember 2024 der neu aufgestellte Geldautomat im Olipark Oberlichtenau in Form einer Sparbüchse in Anspruch genommen werden kann.

Michael Fleischer

Die Einrad Gruppe beim Kinder- und Dorffest in Rödlitz

Am 24.05.2025 war es so weit. Dank der Unterstützung durch Herrn Neef konnten die Lichtenauer Einradfahrer beim Kinder- und Dorffest in Rödlitz ihr Können unter Beweis stellen.

In einem tollen Programm begeisterten wir die Rödlitzer und Ihre Gäste und gestalteten so das großartige Programm vor Ort mit.

Für die Unterstützung durch die Grundschule Niederlichtenau und der Gemeinde Lichtenau bedanke ich mich.

Anne Köhler

Foto: S. Frenzel





Rückschau: „Heiner Müller-Abend“ mit Wolfgang Storch an der Oberschule Lichtenau

In der linken Hand eine schwere Zigarre, auf der Nase ein wuchtiges Brillengestell, durch dessen dicke Gläser ein ernster, sorgenvoller und zugleich visionärer Blick dringt, um die Mundwinkel spielt ein ironischer Zug – so porträtierte unsere Schülerin Mara Lotz den wohl wichtigsten deutschen Dramatiker der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Heiner Müller, für ein Plakat, das einen Vortrag über eben diesen Dichter ankündigen sollte, der am 16. Mai 2025 an unserer Oberschule Lichtenau schließlich stattfand. Die Zeichnung unserer Schülerin braucht den Vergleich mit der Ehrenbüste aus Bronze nicht zu scheuen, die vor wenigen Jahren angefertigt und in der Fassade des Frankenberg Gymnasiums aufgestellt wurde. Jedenfalls was den Ausdruck betrifft. Mehr noch, die Zeichnung von Mara Lotz erfasst auf geradezu genialische Weise das Wesen des Dichters und Dramatikers, dessen biographische Wurzeln in unserer Region zu suchen und zu finden sind.

Im dreißigsten Todesjahr des Dichters und Dramatikers veranstaltete die Klasse 9a unserer Oberschule einen „Heiner-Müller-Abend“, um herauszufinden, welche Bedeutung die Werke des Dichters heute noch haben könnten. Als Gast lud die Oberschule Lichtenau Wolfgang Storch ein, der lange Jahre mit Heiner Müller zusammenarbeitete und der als einer der besten Kenner des Dramatikers gelten darf. Storch, der für den Vortrag aus Italien anreiste, führte in lockerem Vortrag durch die Biographie Müllers und legte sein Hauptaugenmerk auf die bedeutsamen frühen Jahre des Dichters, auf dessen Kindheit. Dabei kam Interessantes zutage. So präsentierte Storch die biographische Notiz von der Festnahme des Vaters des Dichters durch die SA. Eine eindrückliche, buchstäblich dramatische Szene, die das Leben und sehr wahrscheinlich auch das Werk des späteren Künstlers auf traumatische Weise prägte. Auf Interesse stießen vor allem die historischen Details, etwa die Tatsache der Internierung des Vaters H.M.'s im KZ Sachsenburg. Der Ort spielt als Lernort für unsere Schüler eine bedeutsame Rolle; einige Schüler sind aktuell im Begriff, eine Facharbeit zum Thema Sachsenburg abzufassen. Storch wusste auch über das Besondere in der Zusammenarbeit mit Müller zu berichten. So etwa die eigentümliche Methode des „Zuhörenden Verfahrens, um Raum zu schaffen“. Ein „Zuhörendes Verfahren“ darf in der heutigen hyperkommunikativen Zeit durchaus als Rarität gelten. H.M. jedoch gewann mit diesem Verfahren Raum, in dem neue Ergebnisse entstanden, neue Erkenntnisse geronnen. Manches, vor allem in den sehr kurzen Stücken H.M.'s, blieb scheinbar offen, musste vom Publikum selbst entschlüsselt werden. Könnte Derartiges heute noch gelingen? Überhaupt: Das Theater! Das Theater bot zu allen Zeiten den Raum, in dem nicht nur die tragische Seite unseres Seins, sondern eben auch drängende Probleme der Gegenwart im Gewand des Schauspiels zur Sprache gebracht werden konnten. Die Menschen sahen Stücke, welche die zeitgenössischen Fragen thematisierten, die jedoch in historischen Stoffen kodiert waren. Manchmal war das notwendig, um der Zensur zu entgehen. Entschlüsselbar nur für Diejenigen, welche den gleichen Code verwendeten.

Wo wäre heute der Raum, sich über drängende Dinge zu verständigen? Das polyphone Internet mit der schier endlosen Zahl an Räumen kann die Funktion des Theaters nicht übernehmen. Das Theater selbst scheint die Rolle jedoch aktuell auch nicht ausfüllen zu können. Wo ist die Chiffre? Wer kennt die Codes? Storch hob die Relevanz der historischen Schichten hervor, die H.M.'s Werke durchziehen. Die großen antiken Heldenfiguren, Philoktet, Ajas etwa oder der spätere Hamlet seien Figuren, die immer wieder aktualisiert werden könnten. H.M.'s Werke seien nach Selbstaussagen des Dichters Werke, die aus dem großen Trümmerhaufen der Literatur gemacht seien. So finden sich immer wieder große Textteile von Klassikern in den H.M.'s Werken zitiert und hineinmontiert. Die Lektüre der Werke ist also in Teilen auch ein Dialog mit Weltliteratur, die von den Klassikern der Antike über Shakespeare bis zu Ikonen der Moderne reicht. Damit war auch ein kurzes Plädoyer auf die Relevanz klassischer Bildung gehalten. Eingehender behandelte Storch das letzte große Stück H.M.'s: „Germania“. Die Werke Müllers sind Arbeit an und mit der Geschichte, vor allem der deutschen Geschichte, deren Licht und Schatten immer wieder in die Gegenwart reichen, wie jedermann beinahe tagtäglich überdeutlich sehen kann. „Germania – Gespenster am Toten Mann“, fertiggestellt

im Todesjahr 1995, könne als Testament Müllers verstanden werden. Das Stück gleicht einer Geisterbahn durch das 20. Jahrhundert und endet mit einer „Party“, die in Frankenberg stattfindet. In dieser Party, an der der Bürgermeister (H.M.'s Vater Kurt) und H.M. selbst auftreten und die in den 40er Jahren spielt, referiert der „Sohn des Bürgermeisters“ – also H.M. – eine Passage von Franz Kafka, „Das Stadtwappen“. Die schaurige Erzählung des Bürgermeisterssohns wird in der Party erstickt, nicht weiterverfolgt. Und doch bleibt sie als düsteres Omen für die Anwesenden und schließlich für den gesamten Staat hängen, der sich 40 Jahre später auflösen sollte. Heiner Müller – das Gegenstück zu Cassandra, der fluchbeladenen Seherin, die nur Unheil voraussah, der niemand glaubte und die mit ihren Geschichten trotzdem immer Recht behielt? H.M. blieb in der DDR, anders als sein Vater. Der Dramatiker sah in der DDR eine Möglichkeit, im Westen dagegen das Alte, welches zur Erneuerung nicht fähig war. Doch auch die DDR erwies sich schließlich als nicht reformfähig, so wuchs am Ende zusammen, was eben nur teilweise zusammengehört. Und Fragen blieben, wurden nicht laut gestellt, werden erst langsam hörbar. Müller sah dies in den frühen 90er Jahren bereits voraus. Fragen, auf die unsere heutige Zeit antworten geben könnte, Fragen, die im Vortrag aber nur bedingt gestellt und beantwortet werden konnten. Vielleicht böte die erneute Lektüre eines der Stücke von Heiner Müller Antworten?

Unser Referent jedenfalls gab Antworten auf Fragen der Schüler und Gäste. Unsere Schüler kamen bereits im Vorfeld des Vortrags in lebhaften Austausch mit unserem Gast, der von Müllers „Zuhörendem Verfahren“ damit gleich ein praktisches Beispiel gab. Im Publikum fanden sich neben den Schülern – auch solchen, die aktuell in den Vorbereitungen für die Abschlussprüfungen stehen – Eltern, Kollegen und ehemalige Kollegen, Studierende der TU Chemnitz, Autoren und Künstler. Eingerahmt wurde der Abend von einem kleinen Gesangsstück der 9a, unterstützt von Sängerinnen und einem Sänger aus dem Schulchor: Frida Raith, Ivy Jendrossek, Silja Förster und Tim Thom, bei denen wir uns ganz herzlich bedanken. Dank gilt an die nahezu vollständig anwesende Klasse 9a, besonderer Dank gilt Edgar Laabs, Anakin Geisler, Marcio Magalhaes, Nick Petrowitz und Lara Ladewig, Melina Grunwald für ihr Engagement bei Organisation, Vorbereitung, Auf- und Abbau. Dank gilt ebenfalls Herrn Mrasek für die technische Unterstützung. Noch eine Schlussbemerkung sei gestattet: Ebenfalls unter den Gästen befand sich ein Familienmitglied der Familie Müller. Die Dame aus dem Publikum gab ganz am Ende des Vortrags, der sich zu diesem Zeitpunkt selbst zu einem Dialog mit dem Publikum entwickelt hatte, den Vorschlag, zum Abschluss H.M.'s Gedicht „Traumwald“ zu lesen. Es handelt von einem Traum, in dem ein Kind in einer schimmernden Rüstung steckt, ganz allein im dunklen Wald. Der Dichter erkannte in dieser Figur des Gedichts, das ganz offensichtlich aus einem Traumgesicht heraus entwickelt wurde, sich selbst. Und – so muss man wohl abschließend bilanzieren – auch unsere Schüler sind nach diesem Vortrag gut gerüstet. Finanziert wurde die Veranstaltung durch zwei interessierte Kollegen.

Dr. Ralf Siegfried Ketscher



Fotos:
Frau Schurig

Sommerferien im icaff vom 21.07. bis 08.08.2025

In den Sommerferien erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm im icaff. Schaut doch gern vorbei und seid dabei. Bitte beachtet, dass ihr euch für einige Aktionen im Vorfeld anmelden müsst.

Anmeldung und weitere Infos unter: info@icaff.de oder Telefon 037208/66290, WhatsApp 0178/45284658

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website www.icaff.de oder auf Instagram [icaff.auerswalde](https://www.instagram.com/icaff.auerswalde).

Sozialarbeiter des icaff

Tabea Göckeritz, Jana Kunze und Tobias Paschellis



SOMMERFERIEN

DI 29.07. | 13 UHR
WASSERSCHLACHT

DO 31.07. | 15 - 18 UHR
PEN & PAPER ABENTEUER
MÄUSERITTER

DI 22.07. | 10 - 18 UHR
FREIBAD WITTINGSDORF (3,50€)

DO 24.07. | 13 UHR
GELANDESPIELE

DI 05.08. | 10 - 18 UHR
FREIBAD HARTMANNSDORF (2€)

DO 07.08. | 14 - 21 UHR
REAL LIFE MARIO PARTY
& GRILLEN (5€)

Urheber: Jana Kunze



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf



Ein uralter „Wegweiser“:
Lutherbibel aus dem Jahr 1541
im Archiv der Kirchengemeinde
Niederlichtenau,
Foto: Anette Neustadt

Es gibt Dinge, über die denkt man erst nach, wenn sie fehlen. Dazu gehören Wegweiser. Gerade jetzt in der Urlaubszeit schauen wir auf Autobahnen, in fremden Städten oder auf Wanderwegen nach ihnen aus – selbst wenn wir ein Navi oder eine App nutzen – und werden nervös, wenn keine da sind. Wegweiser bestätigen uns, dass wir richtig (oder falsch) sind und wohin wir uns wenden müssen, um ans Ziel zu gelangen.

Gut, dass es Menschen gibt, die nicht damit zufrieden sind, selbst die Wege und Straßen zu kennen, sondern Orientierung hinterlassen für alle, denen die Gegend unbekannt ist!

Solche Wegweiser sind auch die Schriften der Bibel. Menschen haben Erfahrungen gemacht mit eigenen Möglichkeiten und Grenzen und haben etwas mit Gott erlebt. Sie haben diese Erfahrungen niedergeschrieben. Und da weder die Menschen noch Gott sich geändert haben, sind die Erfahrungen auch heute nach 2000 und mehr Jahren noch aktuell.

Aber mehr noch: Wir glauben und erleben, dass der lebendige Gott selbst zu uns redet, wenn wir als Gemeinde zusammenkommen, Worte der Bibel lesen und bedenken. Das sind Wegweiser, die man nicht ignorieren sollte. Die Bibel selbst sagt: „Fragt nach den Wegen der Vorzeit, welches der gute Weg sei, und wandelt darin, so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.“

Herzlich grüßt Sie Ihr

Pfarrer Ludwig Seltmann

Informationen der Kirchengemeinde Ottendorf:

- **Dienstag, 08.07.,**
19.30 Uhr Gemeindeabend zur Vorstellung der M25-Stelle
„Yoga christlich“ im Ottendorfer Pfarrhaus

Informationen der Kirchengemeinde Auerswalde:

Sommersferien-Spezial der Kirchengemeinden Auerswalde und Wittgensdorf zum Thema: „GEMEINDE. Alltagsbunt & Himmelsglanz“

Eine Themenreihe in 4 Gottesdiensten. Anstöße aus Gotteswort für unser Leben, zum Be- und Weiterdenken, mit Pfr. Brause und Gästen, guter Musik, Abendmahlsfeiern, hinterher Gelegenheit zum Reden, ...

- **So., 06.07.,** 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wittgensdorf
- **So., 13.07.,** 09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Auerswalde
- **So., 20.07.,** 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wittgensdorf
- **So., 27.07.,** 17.00 Uhr Sommerabendgottesdienst auf dem Pfarrhof Auerswalde

Zum Vormerken:

- **So., 17.08.,** 14.30 Uhr Kirchengemeindefest mit Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchengemeinde **Auerswalde**
mit dem Ortsteil Garnsdorf

Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: 037208/2530, Fax: 037208/85903
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di. 17.00 – 18.30 Uhr

Mi. 9.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde **Niederlichtenau**
mit den Ortsteilen Oberlichtenau,
Merzdorf und Biensdorf

Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: 037206/2991
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo. 16.00 – 17.30 Uhr, Do. 9.00 – 10.30 Uhr

www.kirche-erzgebirgsblick.de/niederlichtenau

Pfrn. N.-M. Mixtacki

Ev.-Luth. Kirchengemeinde **Ottendorf**
mit den Ortsteilen Ottendorf und Krumbach

Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel. 037208/2622, Fax 037208/85839
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di. 14.00 – 16.00 Uhr, Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrerin Mixtacki, Tel. 03727/625813

Informationen der Kirchengemeinde Niederlichtenau

Leuchtturm – das Programm

für kleinere Kinder:

parallel zum Gottesdienst am Sonntag

für Schulkinder der 1. – 6. Klasse:

freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr



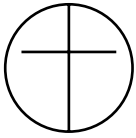
Weitere Information, Termine oder auch Predigten online anhören unter

<https://kirche-erzgebirgsblick.de/Niederlichtenau>



Sie sind **krank**, zu Hause oder im Krankenhaus, und wünschen ein seelsorgerliches Gespräch, Beichte, Gebet oder das Heilige Abendmahl? **Der Pfarrer kommt umgehend – vorausgesetzt, Sie lassen ihn Ihren Wunsch wissen!**

Auch im Jahr 2025 werden Ehepaare in unserer Gemeinde das silberne, goldene oder ein höheres Ehejubiläum feiern. **Wir weisen auf die Möglichkeit der Einsegnung im Gemeindegottesdienst bzw. eines Gottesdienstes anlässlich des Ehejubiläums hin und bitten um rechtzeitige Anmeldung.**



Die Freie evangelische
Gemeinde Auerwalde,
Hauptstraße 58, lädt
herzlich zu folgenden
Veranstaltungen ein:

sonntags 10.30 Uhr Online-Gottesdienst
[www.youtube.com/
c/fegchemnitz](http://www.youtube.com/c/fegchemnitz)

dienstags 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78

Sie möchten eine Annonce im Lichtenauer Amtsblatt veröffentlichen?

Wenden Sie sich bitte an:

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG, Kalkstr. 2, 09116 Chemnitz
Ansprechpartnerin: Claudia Haller
E-Mail: anzeigen@druckerei-groeer.de
Tel.: 0371/81493-21
Fax: 0371/81493-22



DRUCKEREI
WILLY GRÖER

PRINT

» regional
» geschätzt
» nachhaltig



DRUCKEREI WILLY GRÖER

GmbH & Co. KG
CHEMNITZER DIGITAL- UND OFFSETDRUCK SEIT 1902

Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz-Rottluff
Telefon 0371-814930
Telefax 0371-8149322

mail@druckerei-groeer.de
www.druckerei-groeer.de
www.sattelreiter.de



Christian Hübschmann

† 16. April 2025

*Weiter als das Leben reicht die Liebe.
Stärker als die Trauer ist die Dankbarkeit.
Länger als der Augenblick lebt die Erinnerung.*

DANKE

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.

Einen besonderen Dank den Freiwilligen
Feuerwehren für das würdevolle letzte Geleit.

Annelie Hübschmann mit Familie

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von unserem geliebten
Ehemann, Vater und Großvater, Herrn

Claus Petermann

* 31.07.1937 † 16.05.2025

Wir danken allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und
Freundschaft schenkten, uns in der schweren Zeit helfend
zur Seite standen, ihn im Tode ehrten und in stiller
Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Ein besonderer Dank geht an Frau Romy Scharrer von
Vedha Bestattungen für Ihre Hilfe und gute Betreuung.

In stiller Trauer
Ehefrau Renate
Tochter Claudia mit Andreas
Enkel Marcus
im Namen aller Angehörigen

Lichtenau im Juni 2025



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Erinnerung ist das, was bleibt.*

Wir verabschieden uns von

Magdalene Wagner

* 21. Oktober 1935 † 2. Juni 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder mit Familien

Die Trauerfeier
mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 11.07.2025, um 13:00 Uhr
auf dem Friedhof Köthensdorf statt.

Bestattungshaus Hannuschka

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

09669 Frankenberg	Feldstraße 13	Tel. 037206/2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	Tel. 037207/2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	Tel. 034322/43601
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	Tel. 0371/8576335
09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	Tel. 03726/720990

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren

www.bestattung-carmen-kunze.de



Bestattungshaus KLINGNER

TAG + NACHT Ihr persönlicher Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge
Überführungen · Hausaufbahrung · alle Religionen



Hauptgeschäftsstelle:
Chemnitztalstraße 116
09114 Chemnitz
Tel.: 03 71/42 00 63
Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr
u. nach Vereinbarung

Zweigstelle Lichtenau:
Auerwalder Hauptstraße 3
09244 Lichtenau
Tel.: 03 72 08/87 78 22
Mo., Mi., Fr. 10 – 17 Uhr u. nach Vereinbarung
Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Kern.

Wir stehen jederzeit für eine seriöse, kostenfreie u. unverbindliche Beratung zur Verfügung.

www.bestattungshaus-klingner.de

DANKSAGUNG

*Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich ist die Erinnerung.*

Marlene Hascher

* 01.04.1945 · † 21.04.2025

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten,
danken wir von Herzen.

Besonderer Dank gilt dem Hausarzt Dr. René Pfarr,
den Gemeindegewestern Schwabenicky
sowie dem Team der Seniorenresidenz „Miriquide“
in Thermalbad Wiesenbad.

In stillem Gedenken

Dein Siegfried

Deine Stieftochter Simone mit Uwe und Enkel Bruno

*Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.*

*Was nun bleibt, sind Dankbarkeit und
liebevolle Erinnerungen.*

Traurig nehmen wir Abschied von meiner liebevollen
Frau, Mutti, Oma und Uroma

Regine Heinrich

geb. Hofmann

* 12.02.1943 · † 20.05.2025

In stiller Trauer

Ehemann Rudolf Heinrich

Tochter Steffi mit Rainer

Enkel Tommy mit Familie

Schwester Brigitte mit Claus

Im Namen aller Angehörigen

DANKSAGUNG

*Erinnerungen sind wie Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

Wir danken allen, die unserer lieben Mutti,
Oma und Uroma

Gisela Wewior

geb. Uhlig

* 11.03.1939 · † 03.04.2025

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten,
sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck
brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

In Liebe und Dankbarkeit

**Steffi Adelt, geb. Wewior
im Namen aller Angehörigen**

Auerswalde, im Juni 2025

*Mit Leichtigkeit und Freude gingst Du durch's Leben,
stets voller Optimismus und Güte. Immer warst Du für alle da.
Es ist die Trauer um all das, was in Deinem Leben noch
möglich gewesen wäre, all das, was Dir jeder von Herzen gönnte.
Dass Du von uns gegangen bist, begreifen wir nicht.
Mit Dir fehlt der helle Stern in unserem Leben.*

Von Herzen danken wir allen, die gemeinsam mit uns
Abschied genommen haben von unserer lieben

Carola Reiher

geb. Arginski

* 11.09.1965 · † 03.06.2025

Eure Anteilnahme, die Zeichen der Freundschaft,
Eure liebevollen Worte und das stille Gedenken
– all das hat uns tief berührt.

Wie viele Menschen Dich geschätzt, begleitet und
in ihr Herz geschlossen haben, ist noch immer zu spüren.

In liebevoller Erinnerung und stiller Dankbarkeit

**Ehemann Golf
und Tochter Christin mit Familie**



Inhaberin Rommy Scharer

Vedha individuelle Bestattungen

ab **1.590,00 €**

Preis gilt innerorts zzgl. Gebühren & Fremdleistungen
Jetzt kostenfreie Unterlagen anfordern!

24Std. **0173 / 370 36 15**

www.vedha-bestattungen.de

Festnetz 037208 / 87827
Ottendorfer Straße 3
09244 Lichtenau



RIEGER OBERÜBER
BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Am Ende der Reise
gut ankommen.

24h
Telefon

Frankenberg ☎ 897590 Hainichen | Freiberg
Baderberg 7 www.rieger-oberueber.de



Inge und Karl B.:
„Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten Anruf bis zum letzten Pinselstrich. Ein tolles Team. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Pünktlich, freundlich, sauber. Einfach toll!“





Farbe + Putz malermatthes
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Kommen Sie zu uns nach Altmittweida!
Die **Agrargenossenschaft Altmittweida e.G.**
Hauptstraße 81 b, 09648 Altmittweida
sucht einen



Mitarbeiter Milchproduktion m/w/d
in Vollzeit, unbefristet, 2-Schichtsystem

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter
E-Mail: info@agrar-altmittweida.de
Tel.: 03727 / 2652

RECHTSANWÄLTIN Claudia Nerb

Beratung und Vertretung in vielen rechtlichen Angelegenheiten:

z.B.	» Ehe- und Familienrecht	» Verkehrsrecht
	» Arbeitsrecht	Unfallchadensregulierung
	» Miet- und Pachtrecht	» Auseinandersetzungen mit dem Jobcenter
	» Erbrecht	

Termine nach Vereinbarung
Köthensdorfer Hauptstraße 22
09249 Taura

Telefon: 03724 / 669704
Mobil: 0175 / 9631928
E-Mail: ra-nerb@t-online.de



AMBULANTER BETREUUNGSDIENST
Inhaberin: Grit Linden

Zum Bahnhof 63, Dittersbach
Telefon: 01522 / 2355745
Termin nach Vereinbarung

- » Unterstützung bei Demenzbetreuung
- » Begleitung und Fahrdienst bei Einkauf, Arztbesuchen usw.
- » Hilfe bei der Beantragung von Pflegegrad und Höherstufung
- » Freizeitgestaltung (Spaziergang uvm.), Pflege sozialer Kontakte
- » Haushaltsnahe Dienstleistungen, z.B. Fensterputzen, Gartenarbeit
- » Organisation und Koordination von Wohnumfeld-Verbesserungsmaßnahmen (Umzügen, Umbauten)
- » Entlastung und Vertretung von pflegenden Angehörigen
- » Zulassung bei allen Pflegekassen

Motorgeräte - Baumaschinen - Vertrieb - Verleih - Service

HONDA

AKTIONSMODELLE 2025



BIS ZU **800 €*** SPAREN

Wir beraten Sie:

V. Kluge GmbH

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 037206/2217
E-Mail: v-klugegmbh@t-online.de
www.Baumaschinen-Kluge.de

OT Langenstriegis
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 037206/3855

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 6 – 18 Uhr, Sa. 7 – 12 Uhr

ENGINEERING FOR Life honda.de/garten/angebote

KONMAB GMBH

Neue Herausforderung gesucht?

KONMAB – starte jetzt mit uns in Deine Zukunft im Maschinenbau.

Mit viel Verständnis für die Anwendungen unserer Kunden produzieren wir mitten in Deutschland unsere Hochleistungsventilatoren – qualitativ hochwertig, leistungsstark und effizient.

Das alles erreichen wir mit Menschen wie Dir, die mit viel Freude, Engagement und Verständnis für ihren Beruf Spitzenprodukte erschaffen, die weltweit in Spezialsaugtechnik zum Einsatz kommen. Sei dabei, wenn die nächsten Ventilatoren die Anwendungen unserer Kunden mit Luft zum Leben erwecken .

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich als:

• Konstruktionsmechaniker	• Schweißer
• Industriemechaniker	• Metallbauer
• Montage- & Servicetechniker	• Lackierer

(m/w/gn)

KONMAB GmbH | Ansprechpartner: Michaela Hänel
Frankenberger Landstraße 1, 09661 Rossau
Telefon: +49(0) 3727 / 971 34 - 15 | E-Mail: bewerbung@konmab.de

FAMILIE SUCHT HAUS ODER BAUGRUNDSTÜCK

Wir sind eine 5-köpfige Familie und **suchen ein Haus** ab 120 m² Wohnfläche oder ein **Baugrundstück**.

Für Angebote oder Tipps erreichen Sie uns unter Tel. 0160 / 6349342. *Wir freuen uns!*

**GeSo
SoziotherapieZentrum
„Haus Frankenberg“**

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 51
09669 Frankenberg

**Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams**

im **SoziotherapieZentrum Haus Frankenberg**

- » einen **Sozialpädagogen** m/w/d
- » einen **Altenpfleger** m/w/d
- » **Nachtbereitschaftskräfte**
gut geeignet für Rentner / Studenten o. ä.

Bewerbungen bitte an: GeSo GmbH
Frau Jahn, Am Eichenhof 27, 09247 Chemnitz
oder unter E-Mail: geso-roehrsdorf@t-online.de
und Tel. 03722 / 502189 oder 0172 / 5130449

*Wir wünschen schöne
Sommerferien!*



**DRUCKEREI
WILLY GRÖR**

**Entspannt & sicher
Immobilien verkaufen**



- Null-Risiko
- Mehr Sicherheit
- Mehr Erlös
- Hohe Zeitersparnis
- Mehr Erfolg

Wir verkaufen Ihre Immobilie!

IMMÖTEUFEL Rufen Sie uns an!
Neefestraße 9, 09119 Chemnitz **0371 / 23 55 23 13**

**Versicherungsgeschäft
— Steffen Eler**

Große Auswahl an Versicherungsgesellschaften von A – Z!
Schadensbearbeitung vor Ort!

**Jetzt im Angebot:
GÜNSTIGER STROM** ohne Vorkasse
Faire, objektive und unabhängige Beratung
garantiert!

Sie haben die Wahl!

Sachsenstr. 9 Tel./Fax: 03 72 08 / 57 19
im Oli-Park Funk: 01 72 / 7 31 52 94
09244 Lichtenau steffenerler@t-online.de
Vermittlerregister-Nr.: D-XOZF-RRTLU-14, gemäß § 11a Gewerbeordnung

Ein Vergleich lohnt immer!

**Geh' nicht
fort, arbeite hier
und bleib' im Ort.**




**GEBÄUDETECHNIK
Steinhoff**
Meisterfachbetrieb für Heizung | Lüftung | Sanitär | Klima

mehr Infos: gebaedetechnik-steinhoff.de
Wir bilden übrigens auch aus!




HIER SPIELT DIE MUSIK...

MOZARTSTRASSE 9 - 13, FRANKENBERG

ERSTBEZUG NACH SANIERUNG



z. B. 5-Raum-Wohnung



JETZT INFORMIEREN!

Geplante Fertigstellung: Sommer 2025

- moderne 3- bis 5-Raum-Wohnungen
- 65 bis 108 m² Wohnfläche
- großzügige Grundrisse mit Balkonen
- Funktionalität und Wohnqualität
- Zuzug mit Wohnberechtigungsschein



**WOHN(T)RAUM
MIT TAKTGEFÜHL**

Allgemeine Wohnungsgenossenschaft
Frankenberg/Sa. eG
Kirchgasse 8 | 09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 037206 88600
www.awg-frankenberg.de

ERFAHRENER SENSENPROFI
MIT STIHL GESUCHT!

Angebot des Monats
 STIHL Akkusense FSA 60
 mit einstellbarem Rundumgriff

Jetzt informieren!

ab **179,00 €**
 brutto

Angebot gültig bis 31.07.2025
 und solange der Vorrat reicht.

NEWTEC Lichtenau
 Auerswalder Hauptstraße 2b · 09244 Lichtenau
 Tel.: +49 37208 . 806-16 · www.newtec.info

NEWTEC

Meisterhaft **auto reparatur**

URLAUBS-CHECK?
MACHT MEIN MEISTER!

Automobilhof Garnsdorf Inh. Mario Riedel
Kfz.-Meisterbetrieb

Garnsdorfer Hauptstr. 38 · 09244 Lichtenau
 Tel.: 03 72 08 / 46 28 Fax: 03 72 08 / 46 29
 www.automobilhof-garnsdorf.de
 riedel@automobilhof-garnsdorf.de

Malenmeister Mahn
 Ihr Handwerker in Lichtenau/Auerswalde & Umgebung

MAHNatur
 ökologisch renovieren

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Fassadensanierung
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Bodenverlegearbeiten
- Lehmbau

Inh. Danny Mahn
 Innungs-Meisterbetrieb, Am Hang 9, 09244 Lichtenau
 Tel. 0173/9574904, E-Mail: info@mahnatur.de

15 JAHRE

Unser Immobilienexperte

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Sascha Ludwig
 Telefon 03731 25-1392
 Fax 03731 25-1285
 E-Mail sascha.ludwig@sparkasse-mittelsachsen.de

SIV Mittelsachsen GmbH
 in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

Grünlandpflege GLEWE GmbH

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpfpräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b · 09669 Frankenberg
 Tel. 037206-895271 · 0176-24016492
 info@glewe-gmbh.de

SOMMER-AKTION
 23.06. – 19.07.2025 **20% Rabatt auf Lagerware**

TEPPICH WITZSCHEL
 Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
 Sa. 9 – 12 Uhr

Größtes Teppich- und Gardinenhaus der Region

Altenhainer Str. 50 · 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel.: 037206 / 2774

20% auf Lagerware

Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park · R. Kramer

Ständiger Ankauf von Altgold, Zahngold & Silber

Tel.: 03 72 08 / 46 89

öffnet: Di. 10 – 18 Uhr, Mi. 10 – 15 Uhr, Do. 10 – 18 Uhr

Annahme von Änderungsschneiderei